



BENDURA FUND

MANAGEMENT ALPHA AG · LIECHTENSTEIN



US LIFE THESAURUS FONDS

IN LIQUIDATION

Anlagefonds nach liechtensteinischem Recht des Typs Investmentunternehmen für Einanleger
in der Rechtsform der Kollektivtreuhänderschaft

LIQUIDATIONS-ZWISCHENBERICHT 2019

per 31. Dezember 2019

(geprüft)

BENDURA FUND MANAGEMENT ALPHA AG
Schaaner Strasse 27
9487 Gamprin-Bendern
Principality of Liechtenstein

P +423 / 388 10 00
F +423 / 388 10 01
info@bendurafunds-alpha.li
www.bendurafunds-alpha.li

Reg.-Nr. FL-0002.299.012-3
IBAN: LI73 0880 3103 1367 5000 0
BIC: HYIBLI22



INHALTSVERZEICHNIS

1. ORGANISATION	3
2. AUF EINEN BLICK	4
3. KENNZAHLEN	5
4. INFORMATIONEN ZUM LIQUIDATIONSABLAUF	6
5. LIQUIDATIONS-ZWISCHENBILANZ	8
6. AUSSERBILANZGESCHÄFTE	9
7. ERFOLGSRECHNUNG	10
8. VERWENDUNG DES ERFOLGS	11
9. VERÄNDERUNG DES NETTOINVENTARWERTES	11
10. ANTEILE IM UMLAUF	12
11. ENTWICKLUNG DES NETTOINVENTARWERTES	12
12. INVENTAR DER ANLAGEN	13
13. ERGÄNZENDE ANGABEN	14



BENDURA FUND
MANAGEMENT ALPHA AG · LIECHTENSTEIN

1. ORGANISATION

US Life Thesaurus Fonds in Liquidation

Verwaltungsgesellschaft / AIFM

BENDURA FUND MANAGEMENT ALPHA AG
Schaaner Strasse 27
LI-9487 Gamprin-Bendern

Vermögensverwaltung / Asset Manager

BENDURA FUND MANAGEMENT ALPHA AG
Schaaner Strasse 27
LI-9487 Gamprin-Bendern

Depotbank / Verwahrstelle / Zahlstelle

BENDURA BANK AG
Schaaner Strasse 27
LI-9487 Gamprin-Bendern

Revisionsstelle / Wirtschaftsprüfer

Grant Thornton AG
Bahnhofstrasse 15
LI-9494 Schaan

Anlageberater (bis 05.07.18)

Primeno AG
Landstrasse 60
LI-9490 Vaduz

BENDURA FUND MANAGEMENT ALPHA AG

Verwaltungsrat

Dr. Andreas Insam (Präsident)
Dr. Markus Federspiel (ab 11.11.19)
Prof. Dr. Michael Hanke
Alexander Yudovich (ab 22.01.19)

Geschäftsleitung

MMMag. Franz Glatzl, CIFB (Geschäftsführer)
Dr. Walfried Kraher, Mag., CFA



BENDURA FUND
MANAGEMENT ALPHA AG · LIECHTENSTEIN

2. AUF EINEN BLICK

Stammdaten

Valoren-Nr.	2561614
ISIN	LI0025616140
Fondsdomizil	9487 Gamprin-Bendern, Fürstentum Liechtenstein
Zuständige Aufsichtsbehörde	Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)
Rechtsform	Investmentunternehmen für Einanleger
Rechtsgrundlage	Gesetz über Investmentunternehmen (IUG), 02.12.2015
Erfolgsverwendung	Thesaurierend
Dauer	Unbeschränkt
Kotierung	Nein
Rechnungswährung des Investmentunternehmens	USD
Rechnungsjahr	01.01.-31.12
Bewertungsintervall	Monatlich
Bewertungstag	Jeweils am 10. Tag eines Monats
Annahmeschluss Anteilsgeschäft	Jeweils bis zum 25. um 16.00 Uhr eines Monats
Publikationsorgan	Liechtensteinischer Anlagefondsverband (www.lafv.li)

Kosten

Kommissionen und Kosten zulasten der Anleger

Ausgabekommission (max.)	5% zugunsten der Vertriebsstelle
Rücknahmekommission (max.)	5% linear fallend auf 0% nach 10 Jahren
Zahlstellengebühr	USD 125 pro Transaktion

Kommissionen und Kosten zulasten des Fonds

Pauschale Verwaltungskommission (max.)	2% p.a. des durchschnittlichen Inventarwertes (Minimum CHF 50'000 p.a.)
Depotbankgebühr (max.)	0.20% p.a. (Minimum CHF 15'000 p.a.)
Performance Fee	10%
Hurdle Rate	6% p.a.
High Watermark	ja (fortlaufend)
Sonstige Kosten	Gemäss Prospekt / Konstituierende Dokumente



3. KENNZAHLEN

31.12.2019

Anzahl Anteile im Umlauf		7'869.00
Nettovermögen	USD	2'955'843.48
Nettoinventarwert pro Anteil	USD	375.63

01.01.2019 - 31.12.2019

		%
Total Expense Ratio 1 (TER) ¹		2.47 % p.a.
Total Expense Ratio 2 (TER) ²		2.47 % p.a.

¹ Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden, retrospektiv in einem %-Satz des Nettovermögens (exkl. Performance Fee).

² Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden, retrospektiv in einem %-Satz des Nettovermögens (inkl. Performance Fee).



4. INFORMATIONEN ZUM LIQUIDATIONSABLAUF

Die BENDURA FUND MANAGEMENT ALPHA AG, in ihrer Funktion als Treuhänderin des US Life Thesaurus Fonds („Fonds“), hat am 05.07.2018 die Auflösung des Fonds beschlossen. Seit diesem Datum wurden keine neuen Anteile ausgegeben und keine Anteile zurückgenommen. Der Auflösungsbeschluss des Fonds erfolgte aufgrund eines Rücknahmeauftrages über sämtliche Anteile der einzigen Anlegerin.

Mit Schreiben vom 05.07.2018 wurde die BENDURA BANK AG als Verwahrstelle über den Auflösungsbeschluss informiert. Die Verwahrstelle hat gleichentags bestätigt, dass der Anteilshandel per 05.07.2018 eingestellt wurde und somit keine Anteile mehr ausgegeben bzw. zurückgenommen werden. Sowohl der Wirtschaftsprüfer als auch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein FMA wurden entsprechend informiert.

Der Beschluss zur Liquidation erlaubt eine geordnete Abwicklung des Fonds und die schrittweise Auszahlung vorhandener flüssiger Mittel, welche im Rahmen der noch laufenden Liquidation nicht benötigt werden. Die operative Abwicklung der Liquidation erfolgt unter Einhaltung der entsprechenden gesetzlichen Erfordernisse und einschlägigen Wegleitungen sowie einer fallspezifischen Liquidationspolicy.

Die gesetzliche Aufgabe der Liquidatorin ist klar umrissen, das vorherrschende Ziel ist die Maximierung des mit Abschluss der Liquidation an die Anleger des Fonds auszuzahlenden Vermögens. Jede Handlung der Liquidatorin hat sich grundsätzlich folgenden vier Grundprinzipien zu unterstellen, welche in ihrer Reihenfolge auch die Prioritätensetzung widerspiegelt:

- I. Das Interesse der Anlegerin;
- II. Die Maximierung des Liquidationserlöses zu Gunsten der Anlegerin;
- III. Die bestmögliche Beschränkung der Liquidationsdauer;
- IV. Die kosteneffiziente Durchführung der Liquidation.

Die Prinzipien II. und III. können grundsätzlich konkurrieren, da ein schneller Verkauf von Vermögenswerten zwar die Liquidationsdauer minimiert, möglicherweise jedoch nicht den Liquidationserlös maximiert.

In Anbetracht der Illiquidität der durch den Fonds gehaltenen Positionen ist eine zeitliche Indikation zum Liquidationsverlauf nur schwer möglich. Die Anlegerin des Fonds wird über den Fortgang bzw. Abschluss der Liquidation durch die Liquidatorin über das Publikationsorgan des Fonds bzw. durch direkte Information informiert.



BENDURA FUND
MANAGEMENT ALPHA AG · LIECHTENSTEIN

Teil-Liquidationszahlungen

Am 02.10.2018 wurde eine Ausschüttung von USD 165.00 pro Anteil an die Anleger vorgenommen.

Im aktuellen Geschäftsjahr 2019 wurden zwei Ausschüttungen an die Anleger vorgenommen:

Am 24.07.2019 wurden USD 6.00 pro Anteil und am 11.09.2019 wurden USD 286.00 pro Anteil ausgeschüttet.



5. LIQUIDATIONS-ZWISCHENBILANZ

31.12.2019	USD
Bankguthaben	
Sichtguthaben	608'579.31
Zeitguthaben	0.00
Wertpapiere	
Obligationen, Wandelobligationen, Optionsanleihen	0.00
Aktien, sonstige Beteiligungspapiere inkl. Gratisaktien	0.00
Anteile anderer Investmentunternehmen	663'287.27
Lebensversicherungspolice	
Lebensversicherungspolice	1'717'350.71
Sonstige Vermögenswerte	
Aktivierte Gründungskosten	0.00
Gesamtvermögen	2'989'217.29
Verbindlichkeiten	
gegenüber Banken	0.00
Sonstige Verbindlichkeiten	-33'373.81
Nettovermögen	2'955'843.48
Anzahl Anteile im Umlauf	7'869.00
Nettoinventarwert pro Anteil	375.63



6. AUSSERBILANZGESCHÄFTE

Derivative Finanzinstrumente

Am Ende der Berichtsperiode bestanden keine offenen Positionen in derivativen Finanzinstrumenten.

Securities Lending

Während der Berichtsperiode wurden keine Wertpapiere ausgeliehen.

Kredite

Am Ende der Berichtsperiode waren keine aufgenommenen Kredite ausstehend.



7. ERFOLGSRECHNUNG

01.01.2019 - 31.12.2019	USD
Erträge	
Erträge der Bankguthaben	0.00
Erträge der Wertpapiere aus	
Obligationen, Wandelobligationen, Optionsanleihen	0.00
Aktien, sonstige Beteiligungspapiere inkl. Gratisaktien	0.00
Anteile anderer Investmentunternehmen	0.00
Sonstige Erträge	0.00
Einkauf laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilen	0.00
Total Erträge	0.00
Aufwendungen	
Passivzinsen	0.00
Revisionsaufwand ¹	11'336.57
Reglementarische Vergütungen an	
Verwaltungsgesellschaft / AIFM	40'730.98
Depotbank / Verwahrstelle	0.00
Versicherungsprämien ²	460'076.00
Sonstige Aufwendungen	36'716.56
Ausrichtung laufende Erträge bei Rücknahme von Anteilen	0.00
Total Aufwendungen	548'860.11
Nettoertrag	-548'860.11
Realisierte Kapitalgewinne / Kapitalverluste	763'557.79
Realisierter Erfolg	214'697.68
Unrealisierte Kapitalgewinne / Kapitalverluste	262'297.66
Gesamterfolg	476'995.34

¹ Die ausgewiesenen Kosten beinhalten die Auflösung einer Revisionskostenrückstellung aus dem letzten Geschäftsjahr in der Höhe von USD 3'163.43. Die für die Revisionskosten gebildete Rückstellung in der aktuellen Berichtsperiode beläuft sich auf USD 14'500.

² Der Ausweis der Versicherungsprämien erfolgt als separate Aufwandsposition, wird jedoch nicht in der TER berücksichtigt.



8. VERWENDUNG DES ERFOLGS

31.12.2019	USD
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-548'860.11
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	0.00
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre	0.00
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	-548'860.11
Zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Erfolg	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-548'860.11
Vortrag auf neue Rechnung	0.00

9. VERÄNDERUNG DES NETTOINVENTARWERTES

01.01.2019 - 31.12.2019	USD
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	4'776'596.14
Ausschüttungen ¹	-2'297'748.00
Saldo aus dem Anteilsverkehr	0.00
Gesamterfolg	476'995.34
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	2'955'843.48

¹ Weitere Informationen sind den Ausführungen unter "4. Informationen zum Liquidationsablauf" zu entnehmen.



10. ANTEILE IM UMLAUF

01.01.2019 - 31.12.2019

Anzahl Anteile zu Beginn der Berichtsperiode	7'869.00
Ausgegebene Anteile	0.00
Zurückgenommene Anteile	0.00
Anzahl Anteile am Ende der Berichtsperiode	7'869.00

11. ENTWICKLUNG DES NETTOINVENTARWERTES

Datum	Nettovermögen	Anzahl Anteile	Nettoinventarwert	Entwicklung
Bilanzstichtag	USD	im Umlauf	pro Anteil	pro Geschäftsjahr
31.12.2019	2'955'843.48	7'869.00	375.63	9.99% ¹
31.12.2018	4'776'596.14	7'869.00	607.01	-35.50% ¹
31.12.2017	9'418'750.69	7'869.00	1'196.94	-9.03%
31.12.2016	10'440'073.85	7'935.00	1'315.70	-2.68%
31.12.2015	10'815'874.67	8'000.00	1'351.98	-3.93%
31.12.2014	11'342'713.47	8'060.00	1'407.28	5.70%
31.12.2013	10'832'568.88	8'136.00	1'331.44	3.45%
31.12.2012	10'780'361.00	8'376.00	1'287.05	-0.94%
31.12.2011	10'883'135.00	8'376.00	1'299.32	15.92%
31.12.2010	9'388'840.00	8'376.00	1'120.92	

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder künftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

¹ Der Ausweis in Prozent erfolgt unter Berücksichtigung der erfolgten Ausschüttungen im Berichtszeitraum, d.h. der Nettoinventarwert pro Anteil wird für diese Berechnung um den ausgeschütteten Betrag erhöht.



12. INVENTAR DER ANLAGEN

Titel	Bestand	Käufe	Verkäufe	Bestand	Marktwert	Anteil
	01.01.2019	1)	2)	31.12.2019		
Anteile anderer Investmentunternehmen						
Swiss ALP Constant Cash Yield I (i.L.)	95'547.00	-	-	95'547.00	663'287.27	22.44% ¹
Total Anteile anderer Investmentunternehmen					663'287.27	22.44%
Lebensversicherungspolice						
AIF UME12150 (400'000)	1.00	-	-	1.00	178'243.63	6.03%
GALIC6005917 (274'741)	1.00	-	-	1.00	117'590.77	3.98%
JPFICJP42956 (400'000)	1.00	-	-	1.00	165'700.77	5.61%
LBLC01N1P00806 (300'000)	1.00	-	-	1.00	25'075.32	0.85%
MNLIC1501550976 (145'620)	1.00	-	-	1.00	26'395.28	0.89%
NYLIAC62874356 (1'000'000)	1.00	-	-	1.00	153'641.13	5.20%
Phoenix2503406 (1'000'000)	1.00	-	-	1.00	667'674.10	22.59%
TOLIC92444817 (2'000'000)	1.00	-	1.00	-	-	0.00%
TSLIC5450011630 (500'000)	1.00	-	-	1.00	157'434.97	5.33%
TOLIC92474554 (195'000)	1.00	-	-	1.00	67'124.95	2.27%
VFLICULCP000445 (300'000)	1.00	-	-	1.00	35'458.28	1.20%
WRCLN00446910 (500'000)	1.00	-	-	1.00	123'011.51	4.16%
Total Lebensversicherungspolice					1'717'350.71	58.10%
Bankguthaben						
KK BENDURA BANK AG					40'508.00	1.37%
KK Bank of Utah					568'071.31	19.22%
Total Bankguthaben					608'579.31	20.59%
Sonstige Vermögenswerte					-	0.00%
Gesamtvermögen					2'989'217.29	101.13%
Verbindlichkeiten					-33'373.81	-1.13%
Nettovermögen					2'955'843.48	100.00%

1) Käufe umfasst die Transaktionen: Gratistitel / Käufe / Konversionen / Namensänderungen / "Splits" / Stock- / Wahldividenden / Titelaufteilungen / Überträge / Umbuchungen in Folge Redenominierung in Fondswährung / Umtausch zwischen Gesellschaften / Zuteilungen aus Bezugs- / Optionsrechten / Zuteilung von Bezugsrechten ab Basistiteln

2) Verkäufe umfasst die Transaktionen: Auslosungen / Ausbuchung in Folge Verfall / Ausübung von Bezugs- / Optionsrechten / "Reverse Splits" / Überträge / Umbuchungen in Folge Redenominierung in Fondswährung / Umtausch zwischen Gesellschaften / Verkäufe / Rückzahlungen

¹ Der Fonds befindet sich in Liquidation, es besteht daher eine Unsicherheit in Bezug auf die Bewertung der Vermögensposition. Die ermittelten Werte können von den tatsächlich realisierbaren Werten abweichen, die Abweichungen können wesentlich sein.



13. ERGÄNZENDE ANGABEN

Hinterlegungsstellen

Die Wertpapiere waren per Ende der Berichtsperiode bei folgenden Hinterlegungsstellen deponiert:

- Bank Vontobel AG, Zürich
- Bank of Utah, Salt Lake City

Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

a) Öffentliche Anlegermitteilungen des Fonds während des Berichtszeitraumes

Im Berichtszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 wurden nachfolgende Anlegermitteilungen (Details sind direkt den jeweiligen Anlegermeldungen zu entnehmen) veröffentlicht.

<u>Datum</u>	<u>Kurzinformation</u>
<u>24.07.2019</u>	Information betreffend die Ausrichtung einer substanziellen Zwischenausschüttung an die Anlegerin des Fonds in der Höhe von USD 6.00 pro Anteil.
<u>11.09.2019</u>	Information betreffend die Ausrichtung einer substanziellen Zwischenausschüttung an die Anlegerin des Fonds in der Höhe von USD 286.00 pro Anteil.

Nach dem Stichtag 31.12.2019 wurden keine weiteren Anlegermitteilungen veröffentlicht.

b) Eingehende Zahlungen auf Ebene des Fonds und Liquiditätsverwendung

Bei eingehenden Zahlungen kann es sich grundsätzlich handeln um Eingänge in originärem Zusammenhang mit:

- i. Leistungen von Versicherungen basierend auf Todesfällen („maturities“)
- ii. Zinszahlungen
- iii. Rückerstattung von geleisteten Prämienzahlungen
- iv. Leistungen von Versicherungen basierend auf freiwilliger Vertragsbeendigung („surrender“)
- v. Eingänge durch Verkaufserlöse („sales“)

Eingänge sind primär dafür zu verwenden, die weiterhin laufenden Kosten der noch aktiven Versicherungspolicen in Form regelmässiger Prämienzahlungen zu decken sowie Reserven für solche zukünftigen Kosten zu bilden.

Zusätzlich ist anfallender Aufwand der Liquidatorin, der Verwahrstelle, der Revisionsstelle und der Beraterin zu begleichen. Auf operativer Ebene sind Kosten zu decken für die Veröffentlichung von Informationen auf der Webseite des Fondsverbandes (www.lafv.li), sowie Kosten im Zusammenhang mit notwendigen Service Providern des Life Settlement-Geschäftes (Life tracking, Lebenserwartungsschätzungen etc.).

Die Liquiditätsplanung für den Fonds muss angemessene Reserven vorsehen, um den absehbaren laufenden Finanzierungsbedarf des Fonds bzw. insbesondere der Policen zu decken und die Policen so vor unerwünschten „lapses“ (Verfall durch Nichtbezahlung der Prämien) zu schützen.



Vorhandene Liquidität, welche für diese erwähnten Zwecke voraussichtlich nicht benötigt wird, kann in Form von Zwischenausschüttungen auch vor Abschluss der Liquidation an die Anlegerin des Fonds ausgeschüttet werden. Diese Zwischenausschüttungen aus dem Fonds verringern entsprechend die Vermögenssubstanz des Fonds und führen letztlich zu einer geringeren Schlüsselausschüttung als Abschluss der Liquidation.

c) Im Berichtszeitraumes erfolgte Teilliquidationszahlungen

Nach eingehender Prüfung des Liquiditätsstandes beschloss die Liquidatorin – nach Rücksprache mit der einzigen Anlegerin des Fonds – die Ausrichtung folgender Teilliquidationszahlung an die Anleger des Fonds wie folgt:

- **Auszahlung von USD 6.00 pro ausständigem Anteil am 24.07.2019**
- **Auszahlung von USD 286.00 pro ausständigem Anteil am 11.09.2019**

Die Auszahlung der Teilliquidationszahlung erfolgte über die Verwahrstelle des Fonds mit Valuta 26.07.2019 bzw. 12.09.2019. Die Nettoinventarwerte der Anteile verringerten sich entsprechend um den pro Anteil ausgeschütteten Betrag.

d) Potentielle Anstiege der Cost of Insurance („COI“)

Zu entrichtende Prämien zur Erhaltung des Versicherungsschutzes sind Kernbestandteile eines Life Settlement Portfolios und nehmen auch direkten Einfluss auf die entsprechende Bewertung der Policen. Zu unterscheiden ist prinzipiell zwischen erwarteten, respektive erwartbaren, Anstiegen der Versicherungskosten und unerwarteten Anstiegen.

Erstere widerspiegeln eine natürliche Entwicklung im Versicherungsbereich, da die Versicherung jüngerer Personen kostengünstiger ist als die Versicherung älterer Personen. Je früher die Policen abgeschlossen wurden (d.h. je jünger die versicherten Personen zum Zeitpunkt des Abschlusses waren), desto geringer fallen in der Regel die jährlichen Zuwächse der Versicherungskosten aus.

Letztere, die unerwarteten Anstiege, basieren z.B. auf Beschlüssen seitens der Versicherungsgesellschaften gewisse Policen-Gruppen mit neuen (höheren) Mindestversicherungskosten zu belasten. Dies kann rechtlich gedeckt sein, wenn bestimmte Bedingungen des Policenvertrages hierdurch nicht verletzt werden und die Begründung der Versicherungsgesellschaft entsprechend rechtliche Deckung findet. Seit Mitte 2015 gehen diverse Versicherungsgesellschaften dazu über, die Versicherungskosten in teils ausserordentlichem Ausmass anzuheben. Im Jahr 2016 wurden in den USA erste Prozesse gegen diese Vorgehensweise durch betroffene Policeninhaber initiiert. Es ist zu erwarten, dass sich die Rechtsstreitigkeiten noch über längere Zeit hinziehen werden, die Policeninhaber jedoch durchaus gute Chancen haben, vor Gericht Gehör zu finden.

Die Liquidatorin verfolgt sämtliche eintreffende Korrespondenzen der Versicherungen und passt von derartigen Anstiegen betroffene Policen bei Notwendigkeit bewertungstechnisch an beispielsweise neue Prämienerewartungen an. Der Gesamtprämienaufwand für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 belief sich als Vergleichsgrösse auf USD 460'000.00.



e) Bewertungsperiodizität

Im Rahmen der laufenden Liquidation erfolgt keine laufende Wertfeststellung durch die Liquidatorin, vergleiche auch die Anlegermeldung vom 31.08.2018. Auf Wunsch der Anlegerin erfolgte eine Wertfeststellung per 30.09.2019 welche auch die erfolgten Teilliquidationszahlungen berücksichtigte.

f) Anpassung der Bewertungsvariablen

Durch die Liquidation des Fonds ändern sich die Rahmenbedingungen, da ein unbeschränktes Halten („hold to maturity“) nicht mehr Primärziel des Fonds sein muss. Im Rahmen der Liquidation ist davon auszugehen, dass die Policen weiterhin bis zur Fälligkeit gehalten werden könnten (Aufrechterhaltung des status quo), wenn dies im Interesse der Anlegerin erscheint oder von der Anlegerin gewünscht wird. Alternativ können die Policen auch am Markt verkauft werden. Die Liquidatorin nahm bereits für die Bewertung im letzten Geschäftsjahr 2018 Anpassungen an den Variablen des Bewertungsmodells vor. Daraus resultiert eine konservativere Bewertung der Policen mit höheren theoretischen Wertabschlägen.

Umfassende Informationen des Bewertungsmodells, wurden der Anlegerin im Januar 2019 direkt übermittelt.

g) Performance Geschäftsjahr 2019

Unter Berücksichtigung der Bewertungsanpassungen durch die Einleitung der Liquidationsphase schliesst der Fonds das Geschäftsjahr 2019 mit einer positiven Performance von 9.99% (Vorjahr: -35.50%) ab.

Die TER des Fonds beträgt per 31. Dezember 2019 2.47%. Die Gesamtpformance wird nicht nur durch die TER-relevanten Aufwände sondern primär durch die im Rahmen der Liquidation konservativer angesetzte Bewertung beeinflusst.

Die vermögensbasierte Performance des Fonds resultiert erstrangig aus folgenden Komponenten:

- i. den realisierten Kapitalgewinnen oder -verlusten aus den Policeninvestments (eingetretene Fälligkeiten während des Rechnungsjahres),
- ii. den unrealisierten Kapitalgewinnen oder -verlusten (Auf- oder Abwertungen einzelner Polizzen ohne Fälligkeitseintritt) und
- iii. dem Veranlagungsergebnis anderer Positionen des Fonds (insbesondere Zwischenveranlagung der Liquidität)
- iv. Weiters sind die ausgerichteten Teilliquidationszahlungen im ausgewiesenen NAV pro Anteil (ähnlich einem Dividendenabschlag) zu berücksichtigen. Diese Teilliquidationszahlungen beeinflussen die Performance jedoch nicht negativ.

Zu i.)

Siehe hierzu Information „Todesfälle“ unter Ziffer h). Der verbuchte Gewinn (gerechnet auf den zuletzt festgesetzten Inventarwert) betrug USD 554'024.13 gegenüber letztem NAV YE 2018 excl. Zinsen (Police TOLIC 92444817).



BENDURA FUND

MANAGEMENT ALPHA AG · LIECHTENSTEIN

Zu ii.)

Einen wesentlichen Einfluss haben die natürlichen Anstiege der Versicherungskosten. Diese Anstiege basieren letztlich auf dem Alter der Versicherten und mit zunehmendem Alter steigen die natürlichen Versicherungskosten. Der Anstieg ist hierbei zusätzlich auch vom Alter der Police (Ausgabezeitpunkt) abhängig. Vereinfacht lässt sich festhalten, dass die Versicherungskosten (COI) umso höher sind (und über die Zeitachse auch umso stärker ansteigen) je älter die Versicherten sind und je älter die Versicherten bereits zum ursprünglichen Abschlusszeitpunkt der Police waren. Siehe hierzu auch Ausführungen unter d).

Neben den Versicherungskosten sind die Lebenserwartungen der Versicherten zu nennen. In Vorbereitung auf mögliche Verkäufe von Policen – und damit einer Abweichung vom seit Anbeginn geltenden hold-to-maturity-Prinzip – wurde damit begonnen, die Lebenserwartungen der Versicherten von unabhängigen Dritten schätzen zu lassen. Der Schätzprozess reflektiert den identen Prozess, der im Rahmen eines Neuankaufes von derartigen Policen gewählt werden würde. Der Fonds ist hierbei auch auf die Mitwirkung der Versicherten angewiesen, da deren z.B. medizinische Unterlagen nur auf Basis einer persönlichen Einverständniserklärung eingeholt werden können. Verkäufe von Policen an Dritte können in der Regel nur auf Basis aktueller Lebenserwartungsschätzungen erfolgen.

Per 31.12.2019 ergibt sich gesamthaft folgender interimistischer Wertansatz:

Police	„Fälligkeitsdatum“	Face Value (USD)	Wertansatz (USD) per 31.12.18	Wertansatz (USD) per 31.12.19
LP AIG UME121501L	30.12.2021 **	400'000	121'429	178'243
LP TOLIC 92474554	30.01.2023 *	195'000	77'755	67'124
LP MNLIC 1501550976	30.11.2023 *	145'620	27'072	26'395
LP TSLIC 5450011630	06.04.2024 **	500'000	131'940	157'434
LP GALIC 6005917	03.04.2023 **	274'741	79'399	117'590
LP WRLC LN00446910	30.12.2021 *	500'000	177'949	123'011
LP Phoenix 2503406	30.12.2024 **	1'000'000	365'315	667'674
LP JPFIC JP4295694	25.09.2023 **	400'000	118'782	165'700
LP NYLIAC 62874356	30.03.2023 *	1'000'000	137'034	153'641
LP LBLC 01N1P00806	30.05.2025 *	300'000	27'312	25'075
LP VFLIC ULCP000445	30.05.2025 *	300'000	32'769	35'458
LP TOLIC 92444817	Beendet in 2019	2'000'000	1'398'172	0
TOTAL		5'015'361	2'742'731	1'717'351

* Fälligkeitsdatum der Police geschätzt auf Basis von „VBT15-Daten“ (keine individuelle Schätzung möglich)

** Fälligkeitsdatum der Police geschätzt auf Basis zweier individueller Schätzungen

Im Schnitt werden die Policen demzufolge per 31.12.2019 mit ca. 34% ihres Versicherungswertes angesetzt. Die Bewertung per 31.12. der Policen steht im Einklang mit bereits früher kommunizierten Bewertungsanpassungen im Rahmen einer möglichen Liquidation (Abkehr von hold-to-maturity-Modell). Durch z.B. die bestmögliche individuelle Aktualisierung der Lebenserwartungen anstelle von Pauschalzuschlägen wird die „maturity“ zeitlich in die weiter entfernte Zukunft versetzt, was sich in reduzierten Barwerten widerspiegelt. Es liegt in der Natur dieser Anlagen, dass in der Bewertung wesentliche Unsicherheiten bestehen. Aufgrund der inhärenten Unsicherheiten im Zusammenhang mit den angewandten Bewertungsverfahren, können die ermittelten von den tatsächlich realisierbaren Werten abweichen. Die Abweichungen können wesentlich sein.



Zu iii.)

Ein Teil der Liquidität des Fonds wurde im Produkt „Swiss ALP Constant Cash Yield SICAV (i.L.)“ veranlagt. Ausführungen hierzu finden sich auch in früheren Jahresberichten. Es wird verwiesen auf den Liquidationszwischenbericht per 31.12.2019 des entsprechenden Produktes¹. Das Investmentunternehmen Swiss ALP Constant Cash Yield SICAV befindet sich seit 05.11.2018 in Liquidation. Es werden regelmässige Ausschüttungen seitens der Liquidatorin des Swiss ALP Constant Cash Yield SICAV an den Fonds erwartet. Eine erste Ausschüttung von knapp USD 340'000 erhielt der Fonds bereits im November 2018. Eine weitere Ausschüttung erfolgte im Juli 2019 über ca. USD 140'000. Der Restbestand wird per 31.12.2019 mit einem Wert von USD 663'287.27 geführt und sollte dem Fonds tranchenweise zufließen. Die Swiss ALP Constant Cash Yield I SICAV befindet sich in Liquidation. Es liegt in der Natur dieser Anlage, dass in der Bewertung dieser nur teilweise liquiden Anlage wesentliche Unsicherheiten bestehen. Die ermittelten Werte können von den tatsächlich realisierbaren Werten abweichen. Die Abweichungen können wesentlich sein.

Zu iv.)

Auch im Berichtszeitraum 01.01. – 31.12.2019 wurden weitere Teilliquidationszahlungen vorgenommen. Siehe hierzu Ziffer c). Der NAV pro Anteil des Fonds verringerte sich entsprechend zusätzlich um diesen Betrag.

h) Todesfälle im Berichtszeitraum

Eine versicherte Person verstarb im Juli 2019. Der entsprechende Versicherungswert in der Höhe von USD²2 Mio wurde Anfang August ausbezahlt.

i) Alter der versicherten Personen

Das Durchschnittsalter der Versicherten betrug per 31. Dezember 2019 90.65 Jahre. Die beiden ältesten Versicherten im Alter von 96.33 Jahren und 96.17 Jahren sind mit einer Versicherungssumme von total USD 900'000, was ca. 17.94% der noch ausstehenden Versicherungssummen entspricht, verbunden.

Weitere Informationen zum Fonds sind für die Anlegerin bei der BENDURA FUND MANAGEMENT ALPHA AG während den Geschäftszeiten erhältlich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 31.01.2020 wurde der Fonds vom Ableben der zweitältesten Person mit einer verbundenen Versicherungssumme von USD 500'000 informiert. Die Gutschrift der Versicherungssumme erfolgte im Februar 2020. Der Gewinn gegenüber dem NAV per 31.12.2019 betrug USD 66'192.68.

¹ <https://lafv.li/DE/Funds/FundList/FundDetails?ID=33127>



Grant Thornton

An instinct for growth™

Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Verwaltungsrat der
BENDURA FUND MANAGEMENT ALPHA AG
über den Liquidations-Zwischenbericht 2019 des
**US Life Thesaurus Fonds (in Liquidation),
Gamprin-Bendern**

Grant Thornton AG
Bahnhofstrasse 15
P.O. Box 663
FL-9494 Schaan
T +423 237 42 42
F +423 237 42 92
www.grantthornton.li

Als gesetzlich anerkannte Revisionsstelle des

US Life Thesaurus Fonds (in Liquidation), Gamprin-Bendern

haben wir die Buchführung und den auf den 31. Dezember 2019 erstellten Liquidations-Zwischenbericht (Liquidations-Zwischenbilanz, Erfolgsrechnung, Verwendung des Erfolgs, Veränderung des Nettovermögens und ergänzende Angaben), umfassend den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019, des Investmentunternehmens für Einanleger, geprüft.

Für den Liquidations-Zwischenbericht ist die Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diesen zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen im Liquidations-Zwischenbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir haben die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen durchgeführt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung

- entsprechen die Anlagen, die Liquidations-Zwischenbilanz und Erfolgsrechnung, die Berechnung des Nettoinventarwertes sowie die Verwendung des Erfolges den Vorschriften des Gesetzes, der Verordnung und dem Prospekt;
- sind die Angaben über Ausgabe, Rücknahme und Schlussbestand der Anteile sowie die Aufstellung der Käufe und Verkäufe vollständig und richtig;
- sind die Angaben über die von der Depotbank beauftragten Hinterlegungsstellen und die Beauftragten der Verwaltungsgesellschaft sowie über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher und rechtlicher Bedeutung im Liquidations-Zwischenbericht aufgeführt.



Grant Thornton

An instinct for growth™

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, machen wir auf die ergänzenden Angaben zur Bewertung der Lebensversicherungspolicen im Liquidations-Zwischenbericht aufmerksam, in welchem auf die Information auf direktem Wege an die einzige Anlegerin des Fonds verwiesen wird. Obwohl ein unbeschränktes Halten («hold to maturity») nicht mehr Primärziel des Fonds sein muss, ist auch im Rahmen der Liquidation davon auszugehen, dass die Policen weiterhin bis zur Endfälligkeit gehalten werden. Aufgrund der zu Grunde liegenden Schätzungen, Annahmen und Erwartungen der Verwaltungsgesellschaft können die effektiv realisierbaren Werte von den bilanzierten Werten wesentlich abweichen.

Ferner machen wir auf die Bewertungsunsicherheit des sich in Liquidation befindlichen Swiss ALP Constant Cash Yield I SICAV (i.L.) gemäss den ergänzenden Angaben aufmerksam, wonach die effektiv realisierbaren Werte aufgrund von schwer verwertbaren Investments wesentlich von den bilanzierten Werten abweichen können.

Schaan, 30. April 2020

Grant Thornton AG

Egon Hutter
Zugelassener Wirtschaftsprüfer
Leitender Wirtschaftsprüfer

ppa Thomas Rügsegger
Zugelassener Wirtschaftsprüfer